WELCHE MODULE WERDEN ANGEBOTEN?

Pflichtmodule

- Methodische Grundlagen
- Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen
- Diversity in Recht und Politik
- Diversity in Personalmanagement und Arbeitsorganisation
- Controlling, Steuerung und Qualitätsmanagement

Wahlpflichtmodule

Organisation, Marketing und Diversity-strategien:

- In Non-Profit-Organisationen
- In Profit-Organisationen

Praxisfeld:

- Praxisforschung: Design und Methoden
- Praxisprojekt (in Organisationen)

SIE GEHÖREN ZUR ZIELGRUPPE DIESES STUDIENGANGS, WENN ...

Sie in einem Unternehmen, in einem Wohlfahrtsverband, in einer sozialen Einrichtung o.ä., in der Hochschule oder in der öffentlichen Verwaltung tätig sind oder waren und sich weiterqualifizieren möchten, um Führungsaufgaben zu übernehmen.

WANN BEGINNT DER STUDIENGANG?

Der Berufsbegleitende Masterstudiengang »Management von Diversity, Gleichstellung und Antidiskriminierung« beginnt im September 2013.

GIBT ES INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN ZUM STUDIENGANG?

Am **24. Mai 2013** und am **21. Juni 2013** findet jeweils eine Informationsveranstaltung (Präsentation des Studiengangs und Zeit für Gespräche, auch individuelle Beratung) statt.

Zeit: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Olshausenstraße 75, Gebäude S1, Raum 506

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Leitung und Studienberatung:
Prof. Dr. Uta Klein
Institut für Sozialwissenschaften
Westring 383, Raum 108,
Tel. +40/ (0)431/880-4975
E-Mail: buero@gender.uni-kiel.de

Organisation und Ansprechpartner:
Dipl. Päd. Michael Vesper
Geschäftsstelle Allgemeine Wissenschaftliche Bildungsangebote an der CAU
Olshausenstr. 75 S1, Raum 515,
Tel. +49/ (0)431 880-5208,
E-Mail: mvesper@uv.uni-kiel.de

Fotos: Kröger/Dorfmüller (1), Jürgen Haacks (1), Claudia Eulitz (1), Copyright: Uni Kiel

www.gender.uni-kiel.de/diversitymaster

Berufsbegleitender Masterstudiengang

Management von Diversity, Gleichstellung und Antidiskriminierung

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WARUM DIESER STUDIENGANG?

Diversity der Gesellschaft ist ein Zukunftsthema. Europäische Gesellschaften durchlaufen einen Wandel, sie werden heterogener bzw. vielfältiger. Entwicklungen wie demographischer Wandel, Migrationsprozesse, Veränderungen der Geschlechterverhältnisse erfordern neue Konzepte für Unternehmen und andere Organisationen, für den privaten wie den öffentlichen Sektor.

Konzepte wie Diversity Management und Diversity Mainstreaming gewinnen zunehmend an Bedeutung. Der erfolgreiche Umgang mit Heterogenität stellt eine Zukunftsaufgabe dar sowohl in Hinblick auf die eigene Organisation und Organisationskultur (u. a. Personalrekrutierung, -entwicklung) als auch in Hinblick auf Kunden und Kundinnen (Produkte, Dienstleistungen). Er trägt auch den rechtlichen Regelungen zu Diskriminierungsschutz und Gleichstellungsverpflichtungen Rechnung.

WAS SIND DIE QUALIFIKATIONSZIELE?

Sie besitzen umfassende Managementkenntnisse und sind in der Lage, das theoretische und praktische Wissen zu Gender & Diversity und Antidiskriminierung in Organisationen anzuwenden.

Sie kennen die rechtlichen Regelungen sowie die Diversity Management-Konzepte und -Instrumente und sind kompetent, diese unmittelbar in der Organisation, in der sie bereits heute tätig sind bzw. in Zukunft tätig sein werden, zu implementieren.

WELCHE KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN WERDEN VERMITTELT?

Grundlegendes Wissen

- in den Bereichen (Anti-) Diskriminierung, Diversity Management (DiM), Diversity Marketing (DM) und Gender Mainstreaming (GM)
- für den kompetenten Umgang mit rechtlichen Rahmenbedingungen
- im Bereich Messbarkeit, Profiling und Controlling von GM und DiM-Projekten

Reflexions- und Analysefähigkeit

- die eigene Person, das Team und die Institution beim Umgang mit kultureller und sozialer Heterogenität analysieren.
- Chancen und Risiken der europäischen und internationalen Entwicklungen erkennen und bewerten.

Strategische und operative Kenntnisse und Fähigkeiten

- Einbettung von Diversity, DiM/DM und GM im ökonomischen / betriebswirtschaftlichen Kontext
- Befähigung, Erkenntnisse aus der Diversity-Forschung in der Praxis anzuwenden
- Fähigkeiten des strategischen Einsatzes und der operativen Umsetzung von DiM, DM und GM in den Organisationen

FÜR WELCHE BERUFE UND TÄTIGKEITSFELDER QUALIFIZIERT DER STUDIENGANG?

Der Studiengang qualifiziert für folgende Berufs- und Tätigkeitsfelder:

- Personal- und Organisationsentwicklung
- Personalmanagement, -rekrutierung und -einsatz
- Qualitätssicherung und -management / Controlling / strategische Steuerung
- Marketing und die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Serviceangebote
- Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsberatung und -arbeit
- Projektentwicklung und -management im Bereich Gleichstellung im weitesten Sinne
- Politische Steuerungsprozesse (intern und extern)

DER STUDIENGANG AUF EINEN BLICK

Studiendauer
Individuell in 4, 6 oder 8 Semestern

Abschlüsse
Akademischer Grad »Master of Arts«
mit 120 Leistungspunkten
Zertifikate

Lehrbetrieb
Präsenzveranstaltungen
E-Learning und Studienhefte

Präsenzzeiten
6 bis 7 Termine im Halbjahr

Praxisphase
Praxisprojekt (7 Wochen) oder
Praxisbezogene Forschungsphase

Zertifikatskurse
Training zu den Antidiskriminierungsrichtlinien / AGG
Gender-Mainstreaming-Training
Interkulturelle Kommunikation

Zugangsvoraussetzung
Erster Studienabschluss
Mindestens ein Jahr Berufspraxis
Zahlung der Studiengebühr

Anrechnung
Zertifikatskurse
Sonstige Vorleistungen